Israels Religionen beten gemeinsam um Ende der Corona-Pandemie

23. April 2020



„Wir flehen Dich an, oh Herr“

Jerusalem (KNA) Jüdische, christliche, muslimische und drusische Religionsvertreter haben am Mittwochnachmittag in Jerusalem gemeinsam um ein Ende der Corona-Pandemie gebetet. Die Katholische Nachrichten-Agentur (KNA) dokumentiert das eigens für den Anlass erstellte Gebet in eigener Übersetzung:

„Gemeinsames Gebet für alle Religionen“

Gott des Ersten und des Letzten, Gott aller Geschöpfe, Herr aller Generationen, Er weckt jene, die schlafen und erweckt jene, die schlummern, Er heilt die Kranken, öffnet die Augen der Blinden und erweckt jene, die sich niederbeugen. Wir treten mit gesenktem Haupt und gebeugter Statur vor Dich und flehen.

Hunderttausende sind gestorben, Millionen sind erkrankt. Rette, flehen wir Dich an, oh Herr.

Wir bitten dich, oh Herr, sende Wohlstand! Sende den Kranken eine vollständige Genesung, wende die Pest von deiner Welt ab.

Bitte – Gott, der Du uns in der Hungersnot genährt und mit Fülle versorgt hast, Du hast uns von der Pest und von schweren und lang anhaltenden Krankheiten befreit – hilf uns.

Bis jetzt hat uns Deine Barmherzigkeit geholfen und Deine Güte hat uns nicht verlassen. Darum flehen wir vor Dir und bitten Dich, uns zu heilen, Herr, und wir werden geheilt sein. Rette uns und wir werden gerettet werden, denn du bist unsere Herrlichkeit.

Mögen die Worte meines Mundes und die Meditation meines Herzens vor dir Gefallen finden, oh Herr, mein Fels und Erlöser. Wie in den Worten von Psalm 121:

Ein Lied für die Wallfahrt:

Ich erhebe meine Augen zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde erschaffen hat. Er lässt deinen Fuß nicht wanken; dein Hüter schlummert nicht ein. Siehe, er schlummert nicht ein und schläft nicht, der Hüter Israels. Der Herr ist dein Hüter, der Herr gibt dir Schatten zu deiner Rechten. Bei Tag wird dir die Sonne nicht schaden noch der Mond in der Nacht. Der Herr behütet dich vor allem Bösen, er behütet dein Leben. Der Herr behütet dein Gehen und dein Kommen von nun an bis in Ewigkeit.“

© KNA

Stand: 27. November 2026